

„BÜA“ kurz und knapp

Ziel der „Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung“ ist es, Schülerinnen und Schüler, die sich im Übergang Schule–Beruf befinden, optimal zu begleiten und individuell zu unterstützen. Dabei sollen insbesondere ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen gefördert werden und eine umfangreiche Berufsorientierung erfolgen. Der Erwerb weiterführender Schulabschlüsse (Hauptschulabschluss, mittlerer Abschluss) ist möglich. Der direkte Übergang in eine Berufsausbildung nach dem erfolgreichen Schulbesuch wird angestrebt. Darüber hinaus wird auch der ausbildungsbegleitende Erwerb des mittleren Abschlusses vorbereitet.

Zielgruppe sind noch nicht volljährige Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss sowie mit mittlerem Abschluss, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.



Informationen und Bewerbung

▶ **Bethmannschule**
www.bethmannschule.de

Paul-Arnsberg-Platz 5
60314 Frankfurt am Main

Telefon: 069-212-33021
Fax: 069-212-30730
E-Mail: info@bethmannschule.de

Ansprechpartner: Sascha Braun
Telefon 069-212-33021
E-Mail: sascha.braun@bethmannschule.de

▶ **Berufliche Schulen Berta Jourdan**
www.bera-jourdan.de

Adlerfluchtstraße 24
60318 Frankfurt am Main

Telefon: 069-212-35271
Fax: 069-212-40521
E-Mail: poststelle.berufliche-schulen-bera-jourdan@stadt-frankfurt.de

Ansprechpartnerin: Hilke Abken
Sprechstunde: dienstags von 13:45 Uhr bis 15:30 Uhr
Telefon: 069 212-34468
E-Mail: hilke.abken@stadt-frankfurt.de

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)



Tandem Ost

Eine Kooperation der Bethmannschule mit den Beruflichen Schulen Berta Jourdan

Die „BÜA“ im Tandem Ost

Mit der Bethmannschule und den Beruflichen Schulen Berta Jourdan kooperieren eine kaufmännische und eine Schule mit den Schwerpunkten Ernährung/Gastronomie sowie Sozialwesen in einem „Schultandem“. Im Schulrestaurant der Beruflichen Schulen Berta Jourdan haben die Schüler/innen die Möglichkeit, die beiden Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung sowie Ernährung/Gastronomie in Form eines sehr betriebsnahen Unterrichts kennen zu lernen. Unter realen Bedingungen werden die Arbeitsabläufe von der Planung und Beschaffung von Waren, Lagerhaltung, Produktion, Verkauf und Abrechnung sowie das Entwickeln von Marketing-Strategien praktisch durchgeführt. Die Vorbereitung der fachpraktischen Tätigkeit findet in der Bethmannschule statt.

Vorteile:

- kleine Klassen
- Kurssystem in den Hauptfächern
- verschiedene Berufsfelder
- ausführliche Bewertung von Kompetenzen
- intensive sozialpädagogische Begleitung
- Kooperation mit Betrieben

Was ist neu?

Förderbereich	Übersicht	Differenzierung
Allgemein bildende Fächer	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung insbesondere in den Fächern Deutsch/Mathematik/Englisch • Vorbereitung auf (ausbildungsbegleitenden) Erwerb eines höheren Schulabschlusses 	Niveaustufen aufgrund einer Einstufungsdiagnostik (Unterrichtsprofile)
Überfachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von sozialen Umgangsformen, Leistungsbereitschaft, Pünktlichkeit etc. • Profilgruppenkonzept • Überfachliche Kompetenzmatrix 	Profilgruppen
Berufswahlkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Orientierung (schwerpunktübergreifendes Projekt) • 2 x 2 Wochen Betriebsphase / Langzeitpraktikum • Berufsbezogene Kompetenzmatrix 	beruflicher Schwerpunkt

